

Austausch mit St. Quentin / Picardie 2016



Vom 19.-24. Mai 2016 waren wir mit 14 Schülerinnen aus den Stufen 9 und 10 bei unseren Austauschschülern in der französischen Stadt St. Quentin zu Gast.

Bei einem Zwischenstopp in der nordfranzösischen Stadt Lille lernten wir bei einem Stadtrundgang und dem anschließenden «quartier libre», was so viel bedeutet wie „etwas Zeit zur freien Verfügung haben“, bereits ein bisschen französische Lebensart kennen. Dazu gehörte eine lautstarke von Böllerschüssen und Helikopter begleitete Kundgebung der Gewerkschaft CGT, die mit dem neuen Arbeitsrecht der Regierung Hollande unzufrieden ist. Am frühen Abend nahmen uns unsere Austauschschüler mit ihren Familien vor dem Lycée Saint-Jean et la Croix in Empfang.

Den ersten Abend verbrachten wir in den Familien. Gut, dass wir unsere Austauschpartner schon von ihrem Besuch in Dülken kannten! So fühlten wir uns nicht so fremd.

Am nächsten Tag gingen wir morgens mit in den Unterricht und verbrachten den Nachmittag gemeinsam mit Lasertag-Spielen. Dabei haben wir deutschen Mädchen ganz gut abgeschnitten ☺. Anschließend waren wir zu einem Empfang in das schöne Rathaus von St. Quentin eingeladen. In Anwesenheit des Schulleiters Herrn Chavanne bekräftigte der stellvertretende Bürgermeister Alexis Grandin, der auch Geschichtslehrer am Lycée St. Croix ist, wie wichtig der Schüleraustausch mit dem Albertus-Magnus-Gymnasium ist. Gerade im Hinblick auf die 100 Jahr Gedenkfeiern der „Grande Guerre“, der auch in St. Quentin gewütet hat, sei der seit 1983 bestehende Kontakt der beiden Schulen ein Baustein für ein gemeinsames Europa.



Abends fand bei einer der französischen

Austauschpartnerinnen eine coole Party für alle statt.

Das Wochenende verbrachten wir in den Familien und konnten Einblick in deren Wochenendgestaltung gewinnen. Einige von uns besuchten das Disneyland Paris oder trafen sich beim gemeinsamen Bowling-Spielen, oftmals auch mit anderen Franzosen, so dass viele verschiedene Kontakte geknüpft werden konnten. Wir haben uns in drei Sprachen verständigt und hatten sehr viel Spaß!



Am Montag besuchten wir das 2 Stunden entfernte Paris. Leider machte uns das Wetter einen Stich durch die Rechnung. Bei strömendem Regen besichtigten wir den Eiffelturm und retteten uns anschließend auf ein „Bateau mouche“, wo wir im Trockenen saßen. Dank einer Rundfahrt auf der Seine konnten wir vom Fluss aus die wichtigsten Sehenswürdigkeiten sehen. Anschließend fuhren wir mit dem Bus zum Sacré Coeur. Dort hatten wir die Möglichkeit, in einem «quartier libre» die Maler auf dem Place du Tertre zu bewundern und Souvenirs einzukaufen, was viele von uns auch machten. Der Dienstag war auch schon unser Abschiedstag. Die französischen Schüler mussten morgens in den Unterricht, und wir machten eine Stadtrallye durch das Zentrum von St. Quentin.

Nach dem gemeinsamen Mittagessen hieß es dann Abschied nehmen. Au revoir! oder besser À bientôt!, denn einige von uns haben sich schon zu einem neuen deutsch-französischen Treffen verabredet.

stellvertretend für die Gruppe:
Jana Wüsten, Katharina Kligen

